Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält.
Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten.
Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● ☐ Ja	●○ ☑ Nein
☐ **Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___ %**	☑ Es **werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 25,00 % an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☑ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☐ mit einem sozialen Ziel
☐ **Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___ %**	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Bei der Nachbildung der Wertentwicklung des MSCI World Islamic Universal Screened Select Index (der „Index“) bewirbt der Fonds die folgenden ökologischen und/oder sozialen Merkmale:

- Besseres Management eines breiten Spektrums von ökologischen und sozialen Risiken und gegebenenfalls Positionierung zur Deckung der Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen, die einen positiven ökologischen oder sozialen Beitrag leisten, zusammen gemessen an den ESG-Ratings von MSCI. MSCI ESG-Ratings bieten eine Einschätzung des Umgangs der Unternehmen mit finanziell relevanten ESG-Risiken und -Chancen. Jedes Unternehmen wird im Hinblick auf relevante ESG-Themen (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) und gegebenenfalls auf seine Positionierung im Hinblick auf die Marktnachfrage nach Produkten und Dienstleistungen, die einen positiven ökologischen oder sozialen Beitrag leisten, bewertet. Die von MSCI festgelegten Themen sind Klimawandel, Naturkapital, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Chancen, Humankapital, Produkthaftung, Widerstand von Stakeholdern, soziale Chancen, Unternehmensführung und Unternehmensverhalten. Der Fonds wird dies durch eine Verbesserung des MSCI ESG-Ratings im Vergleich zum MSCI World Islamic Index (der „Hauptindex“) erreichen.

Der Fonds zielt darauf ab, diese Merkmale zu bewerben, indem er die Wertentwicklung des Index nachbildet, der Unternehmen auf der Grundlage von nachhaltigkeitsbezogenen Ausschlusskriterien und Ausschlusskriterien des Globalen Pakts der Vereinten Nationen ausschließt und Unternehmen gewichtet, um das Engagement in Unternehmen mit günstigen MSCI ESG-Ratings zu verbessern.

Der Index wurde als Referenzwert für die Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale festgelegt.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

  Der folgende Nachhaltigkeitsindikator wird verwendet, um die Erreichung der vom Teilfonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu messen, insbesondere:

  - MSCI ESG-Score des Fonds im Vergleich zum Hauptindex, wobei erwartet wird, dass der MSCI ESG-Score des Fonds höher als der des Hauptindex sein wird

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

  Die vom Fonds getätigten nachhaltigen Investitionen sind an den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen ausgerichtet, wie in diesem Anhang dargelegt.

  Der Fonds bildet die Wertentwicklung des Index nach, dessen Schwerpunkt auf einer Verbesserung des MSCI ESG-Ratings im Vergleich zum Hauptindex durch die Entfernung von Unternehmen auf der Grundlage von nachhaltigkeitsbezogenen Ausschlusskriterien und die Gewichtung von Unternehmen zur Verbesserung des Engagements in Unternehmen mit günstigen MSCI ESG-Ratings liegt. Durch die Nachbildung der Wertentwicklung des Index tragen die Anlagen des Fonds zu diesen nachhaltigen Zielen bei.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

  Die Analyse zum Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ wird vom Indexanbieter als Teil der Indexkonstruktion durchgeführt.

  Der Index wird regelmäßig neu gewichtet. Vor der Neugewichtung des Index werden die nachstehend genannten Indikatoren in die Beurteilung der Geschäftstätigkeit einbezogen.

  Durch die Nachbildung der Wertentwicklung des Index führen die Anlagen des Fonds, bei denen es sich um nachhaltige Investitionen handelt, nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung der ökologischen und sozialen nachhaltigen Investitionsziele.

  Bei der Überwachung der Anlagebeschränkungen handelt es sich um ein HSBC-Overlay-Verfahren, mit dem alle Anlagen identifiziert werden, die den Zielen erheblich schaden würden und das dazu führen könnte, dass der Anlageverwalter sie vor einer Indexneugewichtung veräußert.

  Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

  Bei der Beurteilung der Geschäftstätigkeit des anfänglichen Wertpapieruniversums wurden die obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, „PAI“) verwendet. Bei der Bewertung der einzelnen Wertpapiere anhand von Mindestschwellenwerten oder pauschalen Ausschlüssen für Tätigkeiten, die in Bezug auf diese Indikatoren ermittelt wurden, wurden Umsatzdaten, die Beteiligung der Unternehmen und andere Datenquellen berücksichtigt

  Gemäß der Indexmethodik werden Wertpapiere von Unternehmen, die am Abbau und der Erzeugung von Kraftwerkskohle sowie Öl und Gas beteiligt sind, unter

Heranziehung eines Mindestschwellenwerts gefiltert, und kontroverse Waffen (PAI 14) werden entfernt, bevor der Index berechnet wird. Zusätzlich wird ein separates Kontroversen-Screening auf das Startuniversum angewendet, um alle Wertpapiere zu entfernen, die gegen die UNGC-Grundsätze verstoßen (PAI 10). Die Methodik berücksichtigt auch den aggregierten ESG-Score (wie von MSCI ESG Research berechnet), der auf alle in Frage kommenden Wertpapiere nach der Filterung hinsichtlich der Geschäftstätigkeit angewendet und entsprechend gewichtet wird. Der Index erhöht die Gewichtungen von Unternehmen mit soliden ESG-Merkmalen, indem er jene einschließt, die in den letzten zwölf Monaten eine Verbesserung ihres Ratings aufwiesen, während er die Gewichtung jener Unternehmen, die in Bezug auf die ESG-Qualität hinter ihren Branchenpendants zurückbleiben, reduziert.

Optionale Indikatoren werden nicht berücksichtigt.
Darüber hinaus ist die aktive Beteiligung durch Mitwirkung und globale Stimmrechtsausübung eine wichtige Säule unseres Ansatzes für verantwortungsvolles Investieren. Unsere Stewardship-Aktivitäten konzentrieren sich darauf, die Investitionen unserer Kunden zu schützen und zu steigern. Wir arbeiten mit Unternehmen bei einer Reihe von ESG-Themen zusammen und haben die folgenden klaren Mitwirkungsziele:

- Verbesserung unseres Verständnisses des Geschäfts und der Strategie des Unternehmens
- Überwachung der Unternehmensleistung
- Signalisierung unserer Unterstützung oder Äußern von Bedenken bezüglich der Unternehmensführung, Performance oder Richtung
- Förderung bewährter Praktiken

Die Themen der Mitwirkung reichen von Unternehmensführungsangelegenheiten wie dem Schutz der Rechte von Minderheitsaktionären, der Wahl von Vorstandsmitgliedern und der Struktur von Aufsichtsräten bis hin zu Umweltfragen, einschließlich der Anpassung an den Klimawandel und Klimaschutz sowie der Energiewende hin zu CO2-Neutralität, und zu sozialen Fragen wie dem Management von Humankapital, Ungleichheit und Datenschutz.

Wir verfügen über ein engagiertes Stewardship-Team mit Spezialisten für die Mitwirkung. Mitwirkung ist auch ein wesentlicher Bestandteil des Research-Prozesses. Unsere Analysten und Portfoliomanager arbeiten im Rahmen des Investmentprozesses mit Emittenten zusammen und behandeln relevante ESG-Themen in ihren Analysen und Diskussionen.

Wir berichten transparent über unsere Mitwirkung und unsere Abstimmungsaktivitäten und veröffentlichen vierteljährlich unsere Abstimmungsergebnisse und jährlich eine Zusammenfassung unserer Aktivitäten.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Die Indexmethodik umfasst das MSCI ESG Controversies-Modell. Der Bewertungsrahmen von MSCI ESG Controversies ist so konzipiert, dass er den internationalen Normen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den ILO-Kernarbeitsnormen und den UNGC-Grundsätzen entspricht. Der MSCI ESG Controversies-Ansatz umfasst insbesondere die folgenden Säulen: Umwelt, Menschenrechte und Gesellschaft, Arbeitsrechte und Lieferkette, Kunden und Unternehmensführung. Zu diesen Säulen gehören Indikatoren wie Menschenrechtsbelange, Tarifverhandlungen und Gewerkschaften, Kinderarbeit und wettbewerbswidrige Praktiken, die ebenfalls Themen sind, die von den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte abgedeckt werden. Weitere Informationen zu MSCI EGS Controversies finden Sie unter:

https://www.msci.com/documents/10199/acbe7c8a-a4e4-49de-9cf8-5e957245b86b

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☑ Ja, der Index wird anhand proprietärer MSCI-Daten zur Geschäftstätigkeit der einzelnen Wertpapiere erstellt. Gemäß der Indexmethodik werden Wertpapiere von Unternehmen, die am Abbau und der Erzeugung von Kraftwerkskohle sowie Öl und Gas beteiligt sind, unter Heranziehung eines Mindestschwellenwerts gefiltert, und kontroverse Waffen (PAI 14) werden entfernt, bevor der Index berechnet wird. Zusätzlich wird ein separates Kontroversen-Screening auf das Anfangsuniversum angewendet, um alle Wertpapiere zu entfernen, die gegen die UNGC-Grundsätze verstoßen (PAI 10). Die Methodik berücksichtigt auch den aggregierten ESG-Score (wie von MSCI ESG Research berechnet), der auf alle in Frage kommenden Wertpapiere nach der Filterung hinsichtlich der Geschäftstätigkeit angewendet und entsprechend gewichtet wird. Der Index erhöht die Gewichtungen von Unternehmen mit soliden ESG-Merkmalen, indem er jene einschließt, die in den letzten zwölf Monaten eine Verbesserung ihres Ratings aufwiesen, während er die Gewichtung jener Unternehmen, die in Bezug auf die ESG-Qualität hinter ihren Branchenpendants zurückbleiben, reduziert.

Weitere Informationen finden Sie hier:
https://www.msci.com/documents/1296102/23003857/SFDR_Proposed+Article+6-8-9+Mapping+Framework_Analysis+of+MSCI+ESG+Indexes.pdf

Darüber hinaus ist die aktive Beteiligung durch Mitwirkung und globale Stimmrechtsausübung eine wichtige Säule unseres Ansatzes für verantwortungsvolles Investieren. Unsere Stewardship-Aktivitäten konzentrieren sich darauf, die Investitionen unserer Kunden zu schützen und zu steigern. Wir arbeiten mit Unternehmen bei einer Reihe von ESG-Themen zusammen und haben die folgenden klaren Mitwirkungsziele:

- Verbesserung unseres Verständnisses des Geschäfts und der Strategie des Unternehmens
- Überwachung der Unternehmensleistung
- Signalisierung unserer Unterstützung oder Äußern von Bedenken bezüglich der Unternehmensführung, Performance oder Richtung
- Förderung bewährter Praktiken

Die Themen der Mitwirkung reichen von Unternehmensführungsangelegenheiten wie dem Schutz der Rechte von Minderheitsaktionären, der Wahl von Vorstandsmitgliedern und der Struktur von Aufsichtsräten bis hin zu Umweltfragen, einschließlich der Anpassung an den Klimawandel und Klimaschutz sowie der Energiewende hin zu CO2-Neutralität, und zu sozialen Fragen wie dem Management von Humankapital, Ungleichheit und Datenschutz.

Wir verfügen über ein engagiertes Stewardship-Team mit Spezialisten für die Mitwirkung.

Mitwirkung ist auch ein wesentlicher Bestandteil des Research-Prozesses. Unsere Analysten und Portfoliomanager arbeiten im Rahmen des Investmentprozesses mit Emittenten zusammen und behandeln relevante ESG-Themen in ihren Analysen und Diskussionen.

Wir berichten transparent über unsere Mitwirkung und unsere Abstimmungsaktivitäten und veröffentlichen vierteljährlich unsere Abstimmungsergebnisse und jährlich eine Zusammenfassung unserer Aktivitäten.

Weitere Informationen zu Offenlegungen von Abstimmungs- und Engagement-Aktivitäten finden Sie hier:
https://www.assetmanagement.hsbc.co.uk/en/institutional-investor/about-US/Responsible-Investing/Stewardship
https://www.assetmanagement.hsbc.co.uk/-/media/files/attachments/uk/common/uk-stewardship.pdf

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Der Fonds wird passiv verwaltet und strebt die Nachbildung der Netto-Gesamtrendite des Index an.

Der Index strebt eine Verbesserung des MSCI ESG-Ratings im Vergleich zum Hauptindex an. Der Index erreicht dies auf folgende Weise:

1. Ausschluss der Wertpapiere von Unternehmen, die (wie vom Indexanbieter in der Indexmethode definiert) ein Engagement in einem oder mehreren der bestimmten Merkmale aufweisen.

2. Der Index wendet die MSCI Universal Indexes-Methodik beim Aufbau des Index an, um das Engagement in Unternehmen zu erhöhen, die sowohl ein robustes ESG-Profil als auch einen positiven Trend zur Verbesserung dieses Profils aufweisen, während gleichzeitig versucht wird, Ausschlüsse aus dem Hauptindex zu minimieren.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

- **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

  Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie sind:

  Der Index wird aus dem Hauptindex aufgebaut, indem die folgenden werte- und klimabasierten Ausschlusskriterien angewendet werden:

  - umstrittene Waffen;
  - Atomwaffen;
  - zivile Schusswaffen;
  - Tabak;
  - Stromerzeugung aus Kraftwerkskohle;
  - Abbau von Kraftwerkskohle;
  - Ölsandgewinnung;
  - Eigentum an Ölsandreserven; und
  - alle Unternehmen, die die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen nicht einhalten

  Für jedes der Ausschlusskriterien können Schwellenwerte gelten, die vom Indexanbieter festgelegt und in der Indexmethodik dargelegt werden und die von Zeit zu Zeit geändert werden können.

  Zusätzlich zur Anwendung der Ausschlusskriterien wendet der Index die MSCI Universal

Indexes-Methodik an, um sein ESG-Ziel zu erreichen.

Um dies zu erreichen, wendet der Indexanbieter die folgenden Schritte auf den Hauptindex an: (i) der Indexanbieter schließt die Wertpapiere mit dem schwächsten ESG-Profil aus dem Hauptindex aus; (ii) der Indexanbieter definiert einen ESG-Neugewichtungsfaktor, der sowohl eine Beurteilung des aktuellen ESG-Profils auf der Grundlage des aktuellen ESG-Ratings von MSCI als auch die Entwicklung dieses Profils widerspiegelt; und (iii) der Indexanbieter nimmt eine Neugewichtung der Wertpapiere anhand der Gewichtungen der streubesitzbereinigten Marktkapitalisierung im Hauptindex vor, wobei er diesen kombinierten ESG-Score für den Aufbau des Index verwendet. Weitere Informationen zu dem vom Indexanbieter verwendeten Faktoren für die ESG-Neugewichtung und dem MSCI ESG-Rating-System finden Sie auf der Website des Indexanbieters.

Weitere Informationen finden Sie hier: https://www.msci.com/our-solutions/esg-Investing/esg-Ratings

Das Index wird aufgebaut, indem Wertpapiere auf der Grundlage folgender Kriterien ausgeschlossen werden:

• Unternehmen ohne Rating – Unternehmen, die nicht von MSCI ESG Research in Bezug auf MSCI ESG-Kontroversen beurteilt wurden;
• Fehlendes ESG-Rating – Unternehmen, die keine ESG-Bewertung von MSCI ESG Research erhalten haben;
• Schwerwiegende ESG-Kontroversen – Unternehmen, die in den letzten drei Jahren in schwerwiegende Kontroversen in Bezug auf ESG-Themen verwickelt waren; und
• Unternehmen, die im Bereich umstrittene Waffen tätig sind (d. h. Streumunition, Landminen, Waffen mit abgereichertem Uran, biologische/chemische Waffen, Blendlaser, nichtentdeckbare Splitter und Brandwaffen), wie nach der Methodik der MSCI Ex-Controversial Weapons-Indizes definiert.

Weitere Informationen zur Indexmethodik sind auf der Website des Indexanbieters verfügbar, die im Abschnitt „Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?“ in diesem Dokument beschrieben wird.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

  Der Fonds verfügt über keinen verbindlichen Mindestsatz, um den Umfang der Anlagen zu reduzieren.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

  MSCI erfasst bewährte Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung durch seine Modelle MSCI ESG Controversies und MSCI ESG Ratings, die beide in die Methodik des Index integriert sind. MSCI ESG Controversies deckt unter anderem die Themen „Arbeitsrechte und Lieferkette“ und „Unternehmensführung“ ab, während MSCI ESG Ratings die Themen „gute Unternehmensführung“, „unternehmerisches Verhalten“ und „Humankapital“ umfasst. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 8 und 12 der Offenlegungsverordnung – vorgeschlagener Artikel 6, 8 und 9 Mapping Framework - Analyse der MSCI ESG-Indizes.

Weitere Informationen zu MSCI ESG Controversies finden Sie unter https://www.msci.com/documents/10199/acbe7c8a-a4e4-49de-9cf8-5e957245b86b.

Weitere Informationen zu MSCI ESG Ratings finden Sie unter https://www.msci.com/esg-ratings.

Die Unternehmensführung wird anhand der im Anlageprozess festgelegten Kriterien beurteilt, unter anderem bezüglich Geschäftsethik, Kultur und Werten, Unternehmensführung sowie Bestechung und Korruption. Kontroversen und Reputationsrisiken werden durch eine verstärkte Sorgfaltsprüfung sowie durch Screening-Verfahren beurteilt, die zur Identifizierung von Emittenten verwendet werden, von denen angenommen wird, dass sie niedrige Bewertungen hinsichtlich der Unternehmensführung aufweisen. Diese Emittenten werden dann einer weiteren Überprüfung, weiteren Maßnahmen und/oder einem weiteren Dialog unterzogen.

Eine gute Unternehmensführung ist schon seit Langem Teil der unternehmenseigenen Fundamentaldatenanalyse von HSBC. Das Stewardship-Team von HSBC trifft sich regelmäßig mit den Unternehmen, um unser Verständnis für deren Geschäft und Strategie zu verbessern, Unterstützung oder Bedenken des Anlageverwalters in Bezug auf die Maßnahmen des Managements zu signalisieren und bewährte Verfahren zu bewerben. Nach Ansicht von HSBC stellt eine gute Unternehmensführung sicher, dass Unternehmen im Einklang mit den langfristigen Interessen ihrer Anleger verwaltet werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie nachfolgend:

Mitwirkungspolitik:
https://www.assetmanagement.hsbc.com/-/media/files/attachments/common/resource-documents/engagement-policy-en.pdf
Berichterstattung: Die Berichterstattung über unser Engagement und unsere Abstimmungen steht den Kunden gemäß ihren Anforderungen zur Verfügung. Darüber hinaus veröffentlichen wir vierteljährlich unsere Abstimmungen und jährlich zusammenfassende Informationen über unsere Engagement-Aktivitäten. Unsere Abstimmungsdaten finden Sie unter:
https://www.assetmanagement.hsbc.co.uk/en/institutional-investor/about-US/Responsible-Investing/Stewardship.
Eine Zusammenfassung unserer Engagement-Aktivitäten finden Sie unter:
https://www.assetmanagement.hsbc.co.uk/-/media/files/attachments/uk/common/uk-stewardship.pdf
Abstimmungsrichtlinien:
https://www.assetmanagement.hsbc.com/-/media/files/attachments/common/resource-documents/global-voting-guidelines-en.pdf

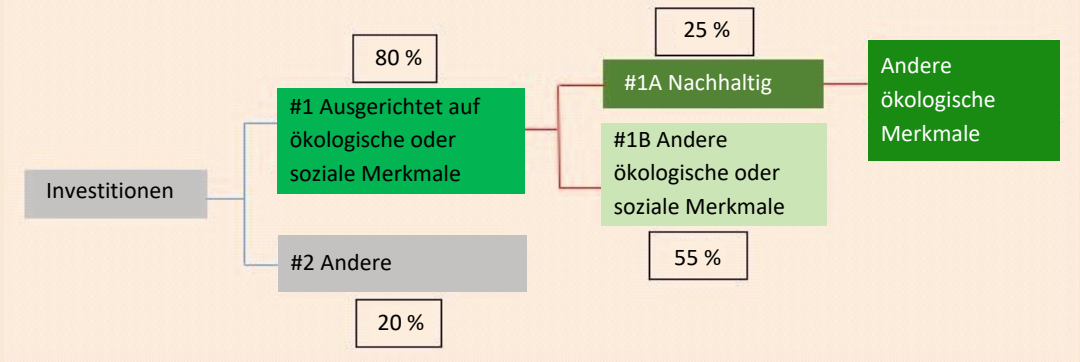
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Um seine Anlageziele zu erreichen, strebt der Fonds Anlagen in den Bestandteilen des Index an, die in der Regel den Verhältnissen entsprechen, in denen sie im Index enthalten sind. Daher wird erwartet, dass mindestens 80 % des Fondsvermögens entweder in Wertpapiere innerhalb des Index oder in Wertpapiere investiert werden, die die ESG-Kriterien des Index erfüllen („#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“). Der Fonds kann bis zu 20 % seines Vermögens in andere Anlagen investieren („#2 Andere“).

Bei jeder Neugewichtung des Index wird das Portfolio des Fonds entsprechend dem Index neu gewichtet, sodass mindestens 80 % des Fondsvermögens an den ESG-Kriterien des Index ausgerichtet sind (dies umfasst 25 % des Fondsvermögens, die als „#1A Nachhaltige Investitionen“ eingestuft sind).

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Der Fonds verwendet keine Derivate, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

0 % der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel sollen mit der EU-Taxonomie konform sein.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?*** [1]

☐ Ja ☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

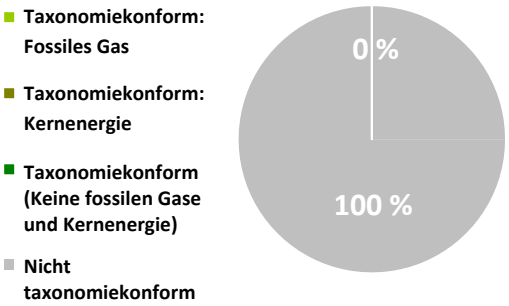
☑ Nein

1 Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

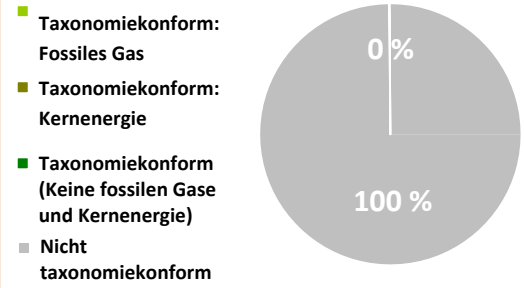
Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend daraufhin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



Diese Grafik gibt 100 % der Gesamtinvestitionen wieder

* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissions-werte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***
  Der Fonds beabsichtigt, 0 % der Investitionen in Übergangs- und ermöglichende Tätigkeiten zu investieren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Fonds beabsichtigt, dass 100 % seiner nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nicht an der EU-Taxonomie ausgerichtet werden.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds beabsichtigt, dass 0 % seiner Investitionen sozial nachhaltige Investitionen sind.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zahlungsmittel und andere schariakonforme Instrumente wie derivative Finanzinstrumente können zu Liquiditäts- und Absicherungszwecken verwendet werden, für die kein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz vorgesehen ist.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Ja. Das Anlageziel des Fonds besteht darin, die Wertentwicklung des MSCI World Islamic Universal Screened Select Index nachzubilden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

  Der Index wird aus dem Hauptindex aufgebaut, indem die wert- und klimabasierten Ausschlusskriterien (wie vom Indexanbieter in der Indexmethodik definiert) angewendet werden:

  Zusätzlich zur Anwendung der Ausschlusskriterien wendet der Index die MSCI Universal Indexes-Methodik an, um sein ESG-Ziel zu erreichen.

  Die Zusammensetzung des Index wird halbjährlich neu ausgerichtet und erfolgt gemäß den von MSCI Inc. festgelegten veröffentlichten Regeln zum Management des Index.

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

  Um seine Anlageziele zu erreichen, strebt der Fonds Anlagen in den Bestandteilen des Index an, die in der Regel den Verhältnissen entsprechen, in denen sie im Index enthalten sind. Die Zusammensetzung des Index wird halbjährlich neu ausgerichtet und erfolgt gemäß den von MSCI Inc. festgelegten veröffentlichten Regeln zum Management des Index.

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

  Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Islamic Index basiert und Scharia-Anlagegrundsätze widerspiegelt. Der Index umfasst Wertpapiere mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 Industrieländern, wie vom Indexanbieter festgelegt.

  Der Index wird aus dem Hauptindex aufgebaut, indem die folgenden wert- und klimabasierten Ausschlusskriterien (wie vom Indexanbieter in der Indexmethodik definiert) angewendet werden:

  Für jedes der Ausschlusskriterien können Schwellenwerte gelten, die vom Indexanbieter festgelegt und in der Indexmethodik dargelegt werden und die von Zeit zu Zeit geändert werden können.

  Zusätzlich zur Anwendung der Ausschlusskriterien wendet der Index die MSCI Universal Indexes-Methodik an, um sein ESG-Ziel zu erreichen.

  Durch die Anwendung der MSCI Universal Indexes-Methodik beim Aufbau des Index soll das Engagement in Unternehmen erhöht werden, die sowohl ein robustes ESG-Profil als auch einen positiven Trend zur Verbesserung dieses Profils aufweisen, während gleichzeitig versucht wird, Ausschlüsse aus dem Hauptindex zu minimieren.

  Um dies zu erreichen, wendet der Indexanbieter die folgenden Schritte auf den Hauptindex an: (i) der Indexanbieter schließt die Wertpapiere mit dem schwächsten ESG-Profil aus dem Hauptindex aus; (ii) der Indexanbieter definiert einen ESG-Neugewichtungsfaktor, der sowohl eine Beurteilung des aktuellen ESG-Profils auf der Grundlage des aktuellen ESG-Ratings von MSCI als auch die Entwicklung dieses Profils widerspiegelt; und (iii) der Indexanbieter nimmt eine Neugewichtung der Wertpapiere anhand der Gewichtungen der streubesitzbereinigten Marktkapitalisierung im Hauptindex vor, wobei er diesen kombinierten ESG-Score für den Aufbau des Index verwendet. Weitere Informationen zu dem vom Indexanbieter verwendeten Faktoren für die ESG-Neugewichtung und dem MSCI ESG-Rating-System finden Sie auf der Website des Indexanbieters.

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

  https://www.msci.com/index-methodology (für Datenblätter, Indexmethodik und andere Informationen).

  Die Indexmethodik kann von Zeit zu Zeit vom Indexanbieter geändert werden. Informationen zur Indexmethodik sind auf der oben angegebenen Website verfügbar.

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen zu diesem und allen anderen Fonds von HSBC finden Sie auf der Website. Gehen Sie zu www.assetmanagement.hsbc.com und wählen Sie Ihren Anlegertyp sowie Ihr Land/Ihren Standort aus. Bitte wählen Sie „Fonds“ auf der Hauptnavigationsseite aus, wo Sie mit den Such- oder Filterfunktionen Ihren jeweiligen Fonds finden können.